

30. Dezember 2016/sk30

Rainer Schulz neuer Staatsrat der Schulbehörde

Michael Voges in den Ruhestand verabschiedet

Der Erste Bürgermeister Olaf Scholz hat den bisherigen Geschäftsführer des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB), Rainer Schulz, zum neuen Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung ernannt. Er folgt auf Dr. Michael Voges, der nach insgesamt elfjähriger Tätigkeit als Staatsrat im Dienst der Freien und Hansestadt Hamburg in den Ruhestand eintritt.

Scholz dankte Voges, der seit 1992 in verschiedenen Funktionen in der Hamburger Verwaltung tätig war, für die geleistete Arbeit. „Michael Voges verfügt durch seine vielen Jahre in verantwortungsvollen Positionen für die Stadt über einen umfassenden Erfahrungsschatz und große Souveränität. Die von ihm geleiteten Behörden und der gesamte Senat haben davon sehr profitiert. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute“, so der Bürgermeister.

Voges war zunächst als Hochschulassistent an verschiedenen Universitäten tätig, ehe er als Leiter des Referats Bildung, Wissenschaft und Kultur in die Hamburgische Landesvertretung beim Bund in Bonn wechselte. Ab 1994 war er zunächst Leiter des Senatorenbüros, später Leiter der Präsidialabteilung in der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung. Von 1998 bis 2002 war Voges Leiter des Präsidialamts in der Senatskanzlei, anschließend (bis 2003) Kaufmännischer Geschäftsführer des GKSS-Forschungszentrums in Geesthacht. Die weitere berufliche Laufbahn führte ihn zurück nach Hamburg, er wurde Leiter des Planungsstabes in der Senatskanzlei, ab 2006 war er Staatsrat der Schulbehörde. In den folgenden Jahren war er Staatsrat der Sozialbehörde (2008 bis 2010), Staatsrat der Finanzbehörde (2010 bis 2011) und schließlich wieder Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung.

Dem neuen Staatsrat Rainer Schulz wünschte der Bürgermeister viel Glück für die Amtsführung: „Rainer Schulz kennt die Hamburger Bildungslandschaft in ihrer gesamten Breite und Tiefe. Seine Arbeit als Leiter des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung ist hoch anerkannt. Wir freuen uns, dass wir einen ausgewiesenen Experten als Staatsrat bekommen.“

Schulz war nach dem zweiten Staatsexamen zunächst als Studienrat an der Staatlichen Handelsschule für Blinde und Sehbehinderte in Hamburg tätig und übernahm 1992 ihre Leitung. Von 1997 bis 2004 war er Schulleiter der Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik I. Anschließend übernahm Rainer Schulz 2004 die Aufgabe als Oberschulrat am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, bevor er 2008 zum Geschäftsführer des Hamburger Instituts für berufliche Bildung (HIBB) berufen wurde.

Rückfragen der Medien

Sebastian Schaffer

Stellvertretender Senatssprecher

Tel.: 040 / 428 31 - 2242